

Nicht noch ein Amtsarzt-Thread

Beitrag von „immergut“ vom 19. Januar 2013 11:05

(doch. Leider.)

Normalerweise finde ich die Sorgen der Fragenden auch wirklich unberechtigt und denke: die machen sich viel zu viele Gedanken. Aber bei mir liegt der Fall *wirklich* etwas anders und ich befinde mich in einem mittelgroßen moralischen Dilemma. Da das aber wirklich persönlich ist, würde ich das gerne *privat* mit einigen von euch klären und freue mich, wenn sich der ein oder andere anbietet. Ich weiß, das Vorgehen ist wirklich unüblich und ich habe das bisher auch erst einmal hier gesehen, aber... plötzlich kann ich es verstehen. Also, wer Lust und Zeit hat, mir einen Rat zu geben, der möge sich bemerkbar machen. Danke schon einmal!

Es gibt aber auch einen Teil, den wir ruhig öffentlich besprechen können. Der wurde hier im Forum bestimmt auch schon "diskutiert"..mir fehlt prüfungsbedingt echt die Zeit, mich durchs Forum und Internet zu wühlen. Aber das Thema lenkt mich eben ab, also:

1. Wie läuft das mit der PKV - muss ich dort (wie beim Amtsarzt) auch nur über die letzten 10 Jahre Auskunft geben oder übers komplette Leben?
2. Bekommt die Versicherung Infos von meiner alten Versicherung übermittelt oder läuft das alles über die Selbstauskunft?